Presseinformation

21. September 2015

Lehrlingswettbewerb für Straßenerhaltungsfachmann abgehalten

Am 18. September in der Landesberufsschule Langenlois

Am 18. September fand bereits das dritte Mal der Lehrlingswettbewerb für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/-frau in der Landesberufsschule Langenlois statt. Landesrat Mag. Karl Wilfing, NÖ Straßenbaudirektor Dipl.Ing. Josef Decker und Dr. Hans Freiler, Obmann der Landespersonalvertretung, gratulierten den Siegern dieses Wettbewerbes und lobten die großartigen Leistungen, die hier geboten wurden.

Teilgenommen haben sechs Lehrlinge, die kürzlich die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt haben. Die Wettbewerbsteilnehmer hatten einen theoretischen und einen praktischen Teil zu absolvieren, bei dem die Fertigkeiten der Straßenerhaltungsfachmänner auf dem Prüfstand standen.

Straßenerhaltungsfachleute sind zuständig für die Wartung von Straßen und Verkehrsflächen. Sie führen Reparatur- und Bauarbeiten an Verkehrsflächen durch und sind für die Begrünung und Pflege von Böschungen und Straßenrändern zuständig. Die Straßensicherheit erfordert außerdem die Schneeräumung und das Streuen, das Anbringen von Straßenmarkierungen, von Straßen- und Verkehrsschildern sowie die Absicherung von Baustellen und Unfallorten.

Der Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/-frau bietet einerseits die Möglichkeit eine zielgerechte Ausbildung zu erfahren und andererseits die Chance, sicherzustellen, dass auch künftig die Aufgaben, die mit einer modernen Straßenerhaltung verbunden sind, im Interesse aller Verkehrsteilnehmer, in optimaler Weise gewährleisten werden. Die Ausbildung zum Straßenerhaltungsfachmann dauert drei Jahre und ist äußerst vielfältig. Die Ausbildungsinhalte reichen von baulichen Maßnahmen und handwerklichen Fähigkeiten, die Erhaltung und richtige Pflege der Straßen, den Bereich der Grünpflege entlang der Straßen, Vorschriften des Verkehrsrechtes bis hin zum richtigen Verhalten im Winterdienst. Straßenerhaltungsfachleute arbeiten für die öffentliche Straßenbauverwaltung, für Straßenmeistereien, Bauhöfe von Gemeinden und Baufirmen. Sie sind überwiegend im Freien tätig und das bei jeder Witterung. Die Einsatzorte von Straßenerhaltungsfachleuten können auch häufig wechseln, weshalb eine erhöhte Mobilität erforderlich ist. Sie arbeiten bei der Unfallsicherung mit Polizei und Rettung zusammen und stehen in Kontakt mit der Bevölkerung und Mitarbeitern von Institutionen und Behörden.

Den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/-frau gibt es seit dem Jahr 1999. Das Land Niederösterreich, NÖ Straßendienst, nimmt jährlich ca. 16 Lehrlinge (2 Lehrlinge pro NÖ

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Straßenbauabteilung, bzw. nach Bedarf) auf. Bis inklusive Herbst 2015 wurden insgesamt 261 Lehrlinge im NÖ Straßendienst aufgenommen. Nach erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung erhalten die Straßenerhaltungsfachmänner/-frauen in der Regel auch einen entsprechenden Dienstposten beim Land Niederösterreich. Heuer haben 17 Lehrlinge die Lehre erfolgreich abgeschlossen, davon 12 Lehrlinge mit ausgezeichnetem Erfolg. Derzeit werden im NÖ Straßendienst in 32 Straßenmeistereien 41 Lehrlinge (auch ein weiblicher Lehrling im 2. Lehrjahr in der Straßenmeisterei Sierndorf) ausgebildet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at